

Zeit –35 Minuten

Aufgabe 1

Sie hören nun eine Diskussion. Hören Sie die Diskussion einmal. Dazu lösen Sie acht Aufgaben. Ordnen Sie die Aufgaben zu: Wer sagt was? Lesen Sie zuerst die Aussagen. Dafür haben Sie 2 Minuten Zeit.

Die Moderatorin diskutiert mit den Gästen Hans Bachmann und Heide Schindler zum Thema „Wie weit darf man gehen, um die Natur zu schützen?“

		Moderatorin	Hans Bachmann	Heide Schindler
1	Das Schützen der Natur kann ein Problem für Menschen sein.			
2	In Schleswig-Holstein macht eine giftige Pflanze den Tieren Probleme.			
3	Menschen haben Angst vor wilden Tieren wie Wölfen.			
4	Wenn die Natur nicht geschützt wird und das Ökosystem aus der Balance kommt, ist das gefährlich für den Menschen.			
5	Naturschutz ist wichtiger, als auf Bauern zu achten.			

Aufgabe 2

Kreuze die richtige Variante (A, B oder C) an.

1. Hans Bachmann ist ...

- A. Bauer
- B. Sprecher des Vereins für Naturschutz.
- C. ein deutscher Politiker.

2. Heide Schindler ist ...

- A. Sprecherin der Organisation Aktive Landwirte in Brandenburg.
- B. Radiomoderatorin.
- C. Naturschützerin in Berlin.

3. Rita Hansen ist ...

- A. Sprecherin des Vereins Naturschutz in Schleswig-Holstein.
- B. Moderatorin des Frühstücksradios.
- C. eine radikale Aktivistin.

Aufgabe 3

**Sie hören nun eine Diskussion noch einmal.
Kreuze die richtige Variante (A, B, C oder D) an.**

1. Was ist das Hauptthema der Diskussion im Frühstücksradio?

- A. Die Gefahren von giftigen Pflanzen.
- B. Der Schutz von Landwirten vor wilden Tieren.
- C. Die Grenzen des Naturschutzes.
- D. Subventionen für Fischzüchter und Bauern.

2. Warum beschweren sich manche Bauern über den Naturschutz?

- A. Weil der Seeadler ihre Schafe tötet.
- B. Weil Wölfe und Seeadler für sie finanzielle Probleme verursachen.
- C. Weil giftige Pflanzen das Ökosystem gefährden.
- D. Weil sie keine Subventionen vom Staat bekommen.

3. Was schlägt Hans Bachmann vor, um die Konflikte zu lösen?

- A. Wilde Tiere aus Städten fernzuhalten.
- B. Bauern großzügig zu entschädigen, wenn Tiere ihre Herden angreifen.
- C. Keine Rücksicht auf die Landwirte zu nehmen.
- D. Die Fischzucht zu verbieten.

4. Warum glaubt Heide Schindler, dass es nicht genug Raum für wilde Tiere in Deutschland gibt?

- A. Weil viele Menschen in Deutschland wohnen.
- B. Weil die Städte immer größer werden.
- C. Weil giftige Pflanzen das Land dominieren.
- D. Weil Seeadler keine natürlichen Feinde haben.

5. Was ist die Hauptsorge der Menschen, wenn wilde Tiere wie Wölfe in die Städte kommen?

- A. Die Tiere könnten verletzt werden.
- B. Die Tiere könnten Menschen verletzen.
- C. Die Tiere könnten die Städte zerstören.
- D. Die Tiere könnten andere Tierarten fressen.